

**Visitation:** Entwicklung der evangelischen Gemeinde wird begutachtet, neue Ziele werden erarbeitet

# Aufgabe und Chance zugleich

Vom 8. bis 14. November ist in der evangelische Kirchengemeinde Visitation. Vertreter des Bezirkskirchenrates unter Leitung der Dekanin Annemarie Steinebrunner besuchen die Kirchengemeinde. Gemeindevisitation heute heißt: Gemeindeentwicklung – also wie wird Kirchengemeinde vorangebracht, wie reagiert sie auf gesellschaftliche Entwicklungen, wie baut sie vor Ort an Gottes Reich weiter.

Dazu gehören das wertschätzende Wahrnehmen der Gemeindesituation und der Gemeindeglieder. Auch die Glaubens- und Lebenserfahrung der ehrenamtlich und beruflich Mitarbeitenden soll in den Blick rücken. Damit sich die Kommission gut vorbereiten konnte, er-

stellte der Kirchengemeinderat eine Dokumentation der bisherigen Gemeindeentwicklung, die mit dem Kirchenkompassprozess 2009 begann. Daraus entwickelte die Kommission ein Arbeitspapier, das als Grundlage für das Visitationsgeschehen dient.

Die Woche ist angefüllt mit vielen Gesprächsterminen, Besuchen in Kindergärten, und auch der Zustand der kirchlichen Immobilien wird durch eine Begehung erfasst. Später folgt ein Besuch der Schulen, in denen Pfarrer Michael Dahlinger, Diakonin Beate Fischer und Pfarrer Stefan Scholpp unterrichten.

Gebündelt wird das alles in drei wichtigen Sitzungen. So trifft sich der Gemeindebeirat, das ist die Ver-

sammlung aller beruflich und ehrenamtlich in Leitungsfunktion Mitarbeitenden der Kirchengemeinde. In der Kirchengemeinderatssitzung werden dann die Ergebnisse zusammengefasst und in eine Zielvereinbarung geformt. Zu einem weiteren Treffen sind die Vertreter der lokalen Agendagruppen eingeladen. Hier soll über ein erstes Kennenlernen ausgelotet werden, ob es Gemeinsames und Verbindendes in der Arbeit für die Bürger der Stadt Hockenheim gibt.

Die Visitation endet am Sonntag mit einem Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche, in dem die Visitationskommission von ihren Eindrücken berichtet und die Zielvereinbarungen vorstellt. *md*